

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

28.11.1868 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Samstag den 28. November

1868.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 27,035. Die Viehzählung im Jahr 1868 betreffend.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk.

Gemäß höherer Anordnung soll mit der am 3. Dezember jährlich stattfindenden Rindviehzählung eine allgemeine Zählung der landwirtschaftlichen Hausthiere vorgenommen werden, wie solche bisher nur alle 6 Jahre geschehen ist, indessen aber die Aufstellung besonderer Pferdebestandstabelle damit in Wegfall kommen soll.

Die hierzu erforderlichen Impressen werden die Bürgermeisterämter durch den nächsten Boten erhalten und andurch beauftragt, daß sie am 3. Dezember d. J. und nach Anleitung der auf der ersten Blattseite vorgedruckten Bemerkungen die Viehzählung vornehmen, die Impressen genau ausfüllen, die Entzifferung der Zählunglisten besorgen und das Ergebnis längstens bis zum 15. Dezember d. J. hierher einschicken.

Karlsruhe, den 23. November 1868.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.2. Karlsruher Protestantenverein.

Der zweite öffentliche Vortrag wird

Samstag den 28. d. M., Abends 6 Uhr,

im Lokale der Eintracht stattfinden.

Herr Ministerialrath Kiefer wird über Ulrich von Hutten sprechen.

Karlsruhe, den 26. November 1868.

Der Vorstand.

Dankagung.

Ich erhielt heute „zur Erinnerung an den Todestag von H. S.“ für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 15 fl. und für ihr. Arme 15 fl., wofür ich hierdurch herzlich danke.

Karlsruhe, den 25. November 1868.

B. Willstätter, Rabbiner.

2.2. Lebensbedürfnis-Berein.

In unsern Verein sind als Lieferanten ferner eingetreten:

Herr Conditor **W. Becker**, Erbprinzenstraße 14, und

„Kaufmann **Ferd. Strauß**, Langestraße 113,

und verkauft somit der Erste seine **Conditorenwaaren**, der Letzte seine **Mode- und Kurzwaaren** gegen Vereinsmarken.

Karlsruhe, den 25. November 1868.

Der Verwaltungsrath.

Gartenbau-Verein für das Großherzogthum Baden.

Sonntag den 29. November, Nachmittags 2 1/2 Uhr, Versammlung im Goldenen Anker in **Gaggenstein**. Besprechung über **Obstbau**.

Alle Freunde der Obstkultur sind hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 26. November 1868.

Die Direktion.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 28. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 einbürtiger Schrank, 1 niedriger Küchenschrank und 1 Wälberuhr.

Karlsruhe, den 23. November 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Waarenversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird

Samstag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlofale die Waarenversteigerung fortgesetzt.

Karlsruhe, den 16. November 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Dungversteigerung.

Das Pferdebedüngerergebnis für den Monat

Dezember d. J. wird an folgenden Tagen gegen

Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

von den hiesigen Dragoner-Stallungen

am **1. Dezember**, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Gottesau

am **2. Dezember**, Vormittags 10 Uhr;

von den Stallungen in Scheibhardt, sowie

der Abtrittdünger daselbst

am **2. Dezember**, Nachmittags 1/3 Uhr.

Karlsruhe, den 27. November 1868.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Abtrittdüngerversteigerung.

3.2. Montag den 7. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr, wird das Befahren

der Abtrittdüngewagen in den Militärgebäuden

zu Karlsruhe, Gottesau und Durlach für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1869 in dem Magazin der Garnisonsverwaltung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1868.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Versteigerung einer isolirten Staatswaldparzelle.

2.1. Nach Verfügung kgl. Staatsministeriums der Finanzen vom 4. I. M. wird eine Staatswaldparzelle, Distrikt **Flädig** (auch „**Flötig**“), Gemarkung von Wörth a. Rh., zu 69 Tgw. 83 Dez. Fläche Rheinwald mit Eichen-, Nüßer- und Eichenstämmen mit dem Holzbestande in einem Ganzen an den Meistbietenden auf Eigenthum versteigert, und zwar:

Freitag den 18. Dezember 1868,

Morgens 10 Uhr,

im Gemeindehausjaale zu **Wörth**, vor dem einschlägigen kgl. Bezirksamte.

Forst-Werthberechnung 62,000 fl.

Plan nebst Bedingnißheft können bei dem mitunterzeichneten Rentamte eingesehen und weitere Aufschlüsse bei den Lokalforsitbeamten erholt werden.

Kandel, den 24. November 1868.

K. b. Rentamt K. b. Forstamt

Kandel Langenberg.

Hilger. Joelsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Haus zu vermieten,

ein ganzes, im Garten freistehend, vor dem Mühlburgerthor, auf Verlangen mit Stall und Wagenremise, sogleich oder auf 23. Oktober. Das Nähere auf dem Bureau des Gaswerks.

* Eine hübsche Wohnung

ist in der Langenstraße, zwischen der Herren- und Karlsstraße gelegen, mit 6 Zimmern und sämmtlichem Zugehör, im dritten Stock, auf den 23. April 1869 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres darüber bei G. Merz, Schirmfabrikant, Langestraße 114.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, 1 Salon mit Balkon, 2-3

Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, mit mehreren neuen Eingängen hergerichtet, ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden: Amalienstraße 71.

3.2. **Wahlburg.** Bei dem Unterzeichneten ist in seinem neu erbauten Hause an der Hauptstraße eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auch später zu vermieten.

Fr. Wörner.

Zimmer zu vermieten.

— Innerer Winkel 11, Ecke der Kronenstraße, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern im untern Stock vornenheraus, mit Bett und sonst gut möblirt, auf ersten Dezember zu vermieten.

*2.2. Ecke der Jähringer- und Waldbornstraße ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im Conditoreladen.

2.2. Zu vermieten: ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken gegen die Straße, mitten in der Stadt, an einen soliden Herrn. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeſuch.

* Auf den 23. April 1869 wird von einer ordnungsliebenden Familie eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf Weihnachten finden eine gewandte **Kellnerin** von angenehmem Aeßern, sowie ein **Köchin** gute Stellen: Blumenstraße 21.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, und ein Kindsmädchen werden gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches versteht kochen kann und sonst den häuslichen Geschäften nachzukommen versteht, findet bei gutem Lohn sofort oder zum nächsten Ziel eine Stelle: Waldstraße 8.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet sogleich als Kindsmädchen eine Stelle in Proszheim. Das Nähere Hirschstraße 42 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 26.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Langstraße 191.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches schon bei hohen Herrschaften gedient hat, gut kügeln und nähen kann, wird gegen guten Lohn zu einer vornehmen auswärtigen Herrschaft auf Weihnachten gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges, solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Blumenstraße 2 im zweiten Stock.

Kapitalgeſuch.

3.1. Es werden gegen gute Versicherung in Piegenschäften für einen jungen, thätigen Geschäftsmann **6000 fl.** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße 14 hier.

Kapitalgeſuch.

* Von einem hiesigen angestellten soliden Mann werden gegen genügende Sicherheit auf die Dauer von 2 Jahren **300 fl.** aufzunehmen gesucht, jedoch ohne Unterhändler. Briefe können im Kontor des Tagblattes unter Buchstaben H. H. abgegeben werden.

Buchbinder-Gesuch.

* Ein Buchbinder-Gehülfe wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Ein tüchtiger Herrschafskutscher wird auf 1. Januar 1869 in Dienst gesucht: Kriegsstraße 23.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* In einem großen Bügel-Geschäfte können 1 oder 2 bis 3 Mädchen, welche das Bügeln zu erlernen wünschen, sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgeſuch.

— Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann kann als solcher pr. nächsten Januar Aufnahme bei uns finden. **Heinrich Hofmann Söhne & Cie.**

Beſchäftigungs-Anträge.

3.1. In der Möbelfabrik von **Chr. Niederhöfer Söhne in Edenkoben** (Rheinpfalz) können bei sofortigem Eintritt einige tüchtige Holzbildhauer, sowie einige Schreiner dauernde Condition finden.

Chr. Niederhöfer Söhne, Möbelfabrikanten.

Stellenanträge.

* Ein tüchtiges, gediegenes Frauenzimmer wird auf nächstes Ziel gesucht zur Stütze der Hausfrau. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 62 im Laden.

* Ein gewandter Kellner findet sogleich eine Stelle. Näheres bei J. Krämer, Gasthof zum goldenen Ochsen.

Stellengeſuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein starker Bursche sucht als Hausknecht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beſchäftigungsgeſuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und schon längere Zeit in einem größeren Geschäfte war, auch im Maschinennähen geübt ist, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Auch wird allerlei Arbeit zum Steppen auf der Maschine, sowie alle Arten Stiefel zum Steppen angenommen und pünktlich besorgt. Das Nähere neue Waldstraße 83 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, am liebsten in einem beständigen Geschäft. Zu erfragen Duerstraße 22.

Empfehlung.

4.1. Ich empfehle mich im **Weißnähen** und **Couvertmachen** in und außer dem Hause unter Versicherung guter und billiger Bedienung.

Frau Kühner,
Hirschstraße 17 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurde ein linker **Wintershandschuh** und bittet man um gefällige Zurückgabe: Ritterstraße 4 im Laden.

* Es wurde ein blaues **Geldtäschchen** mit einigen Gulden von einem Väterlehrling verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Lammsstraße 5 gegen Belohnung abzugeben.

* Es wurde diese Tage ein massiv goldener **Siegelring** mit grünem Jaspsid verloren. Dem redlichen Finder wird eine sehr gute Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Vor einigen Wochen blieb auf dem Markte ein **Regenschirm** stehen. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Langstraße 27 im Laden abholen.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mittlerer Größe mit Gärtchen um den Preis von 14,500 fl. aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein Paar Chaisenpferde

in guten Jahren, fehlerfrei, von lebhaftem Temperament, werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Drei neue **Stuhlschlitten** und ein neuer **Nennschlitten** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage.

*2.2. Ein kleiner **Theodolith, Universalinstrument**, noch ganz neu, ist sammt Zugehör billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Mannheimer **Kochherd** mittlerer Größe, zu Holz oder Kohlen zu brennen, nebst einem eisernen **Cirkulationsofen** sind billig zu verkaufen: Waldstraße 33 im zweiten Stock.

* Ein wenig gespieltes **Stuttgarter Tafel-Flavier** ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 16 parterre.

* Eine gut erhaltene **Puppenküche**, zwei Puppenwiegen und ein großer runder Zuber sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 33 im dritten Stock. — Auch wurde am Donnerstag Morgen vom Marktplatz bis in die Kronenstraße ein schwarzer **Füllschleier** verloren. Man bittet, denselben ebendasselbst abzugeben.

* Wegen eingetretenem Todesfall sind billig zu verkaufen: eine große Partie **Sattlerwerkzeuge**, 1 Zugschneidbrett, 2 kleine Tische und sonst noch verschiedene Gegenstände, welche für dieses Geschäft sich eignen. Näheres Akademiestraße 37 im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

* Im mittlern Stadtteil wird ein Haus zum Preis von 20—22,000 fl., womöglich mit Garten, gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Wer ein solches zu verkaufen hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

*22. Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pyrenäenstraße 4.

Anerbieten.

3.3. An einen guten Mittagstisch eines Gasthauses 2. Ranges werden vom 1. Dezember d. J. an noch mehrere solide Abonnenten angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

— Innerer Zirkel 24, im Hinterhaus, werden noch einige Herren an einem Kostische aufgenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Thee.

Verschiedene Sorten schwarze und grüne Thee habe ich in frischer Sendung erhalten, wovon ich eine gute Qualität **Souchong** u. **Haysan** zu 1 fl. 48 kr. per Pfund besonders empfehle.

Fried. Herlan.

Eßlinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Malaga,

ächter alter, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, bei
Conradin Haagel,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frisch gerätherte delikate **Kieles Sprossen**,
Bückinge zum Kochen und frisch ger.
Bückinge zum Braten zc. sehr billig.

Westphäl. Schinken,
die ersten neuen,

Hamburger Rauchfleisch,
Göttinger Würste, ächte Lyoner, ächte
Straßburger Gänselebertrüffelwürste,
Frankfurter Brat- und Leberwürste und
Frankfurter Schwartenbläschen empfiehlt

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frische süße Soles, Kabeljau, Schellfische und
Salzlaberban, sowie frische große Holsteiner
und englische Aukern, ächt russ. Kaviar, ger.
Rheinlachs und frische Homards zc.

Frische Schellfische,
Cabeljau,
französ. Soles und
Langoustres

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Cabeljau, Seedorfsche,
Bückinge u. Sprossen

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

2.1. Frisch angekommene
Prima Nativ-Austern

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Auf heute
frische Schellfische,
süße Soles u. Turbots erwartend, empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.Auf heute
ganz frische
Schellfische

bei **J. Schnappinger**,
Adlerstraße 13 a.

Täglich
frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen
reinschmeckenden Sorten bei
Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.Frische
Perigord-Trüffel,
sehr schöne,

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Westphälischen
Wumpernickel

empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

* Soeben eingetroffen:
frische Cabeljau
per Pfund 20 kr.
in der Waldhornstraße 16.Aecht engl.
Biscuits in bekannter Sorte und Qualität
empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frisches Rehwild, als:
Ziemer und Schlegel,
schöne Hasen, Fasanen,
Schneepfen, Wildenten,
sowie Feldhühner
empfiehltWilh. Pfefferle,
Wildpret- u. Geflügelhandlung,
4.3. 23 Hirschstraße 23.

Wildpret-Empfehlung.

* Frischgeschossenes Wild verkauft Unterzeichneter, um einen schnellen Absatz zu erzielen, zu folgenden Preisen:
Wildschwein per Pfund 24 kr., Reh
per Pfund 20 kr., Berghasen, schöne,
per Stück 1 fl. 24 kr., kleine Hasen
wohlfeil, Wildenten per Stück 1 fl.
6 kr., Schneepfen per Stück 1 fl. 24 kr.,
ferner gemästetes G. flügel zu billigen
Preisen.

Ludwig Pfefferle,
Epitalstraße 43.

Etamine
(Beuteltuch)

empfiehlt **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne Welschhahnen, feines franz. Geflügel (Chapons de Bresse), sowie junge Hahnen und Enten, sowohl lebend als geschlachtet, stets vorrätzig und zu den billigsten Preisen zu haben bei
Wilh. Pfefferle,
 Wildpret- u. Geflügelhandlung,
 4.3. 23 Hirschstraße 23.

Die sich rühmlichst bewährten **norddeutschen Bundes-Tropfen**, welche genau nach der Vorschrift des königl. preuß. Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Jehn, Doktor der Medizin, allein ächt von **Aug. Andernach in Hamm an der Lippe** fabricirt werden, empfehlen sich durch ihre intensive Wirkung gegen **Diarrhoe und Magenbeschwerden** als vorzüglichstes Mittel. Zu haben in 1 Quart-Flaschen à 25 S. r., 1/2 Quart-Flaschen à 15 Sgr., 1/4 Quart-Flaschen à 10 Sgr. bei Herrn **Th. Brugier in Carlsruhe. Kronenstraße 19.**

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. K. Weißbrod.

GAS-KRONLEUCHTER
 bei **A. Winter & Sohn,**
 10.7. Friedrichsplatz 6.

Spizen u. Blonden, Spizengegenstände, als: Fanchons, Coiffures, Schleier, Kragen etc.
 sind in großer Auswahl eingetroffen
 4.2.
 bei **C. Th. Bohn.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt in reicher Auswahl **Bachelles und Capuchons**
Fz. Perrin Wittwe,
 177 Langestraße 177.

Spinnhauf und Glash
 in allen Sorten empfiehlt
 2.1. **J. Küst,** Langestraße 44.

Schwarze und weiße Clunybarben, schwarze und farbige Gaze-Schleier, schwarze Spitzen und Guipure-Schleier in den neuesten Façonen empfiehlt in großer Auswahl
A. Himmelheber,
 2.1. 165 Langestraße 165.

Zu Weihnachtsgeschenken.
 Das Neueste in **Regligehäubchen** mit und ohne farbigem Band empfiehlt in reicher Auswahl
Fz. Perrin Wittwe.

Gesundheits-Sohlen, Kork, mit Flanell überzogen, sind wieder in allen Größen vorrätzig bei
U. Drenfuß,
 2.1. Zähringerstraße 61.

Kunstwäscherei.
 *3.3. Die Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Waschen von Wolle, Seide und Tuch, Kleidern für Herren und Damen, sowie im Fledenherausmachen, ferner Kapuzen, Teppiche, Schwanen- und Angorapelze; auch werden jeden Tag dänische Waschleder- und Glacéhandschuhe schön und geruchlos gewaschen.
Frau Dengler,
 Zähringerstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde.

Sauerkraut,
 Blumenkohl, Rothkraut, eingemachte Bohnen, Milch, Rahm, süßer und saurer, Gänsebrust, Schlegel, reines Gänsefleisch, Eier und Butter sind zu haben: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

7.2.



Die **Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik** von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln, beehrt sich, ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zolkgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in **Carlsruhe: Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, C. Penrich; in Durlach: Jul. Köffel.**

2.2. **Madame Seitz de Bade**
 a l'honneur de prévenir les dames de son arrivée avec un grand choix de lingerie haute nouveauté, fichus et confections en dentelles, mouchoirs, bachelles en dentelles et autres articles pour enfants.
 Le tout à des prix très-modérés.
 Le magasin est situé **Langestraße 155, Entrée Ritterstraße.**

Anzeige.

* Bei dem Unterzeichneten kostet, sowohl auf dem Markte als im Hause:
Rindfleisch das Pfund 15 fr.
Kalbsteisch " " 12 fr.
 Auch empfiehlt derselbe auf heute Abend 6 Uhr frische **Leber- u. Griebenwürste** nebst fortwährend gut gefalzenem **Schweinefleisch.**
Wilhelm Sollenweger, Metzgermeister,
 Durlacherthorstraße 38.

* Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund **Kalbsteisch** im Hause wie auf dem Markte von heute an bis auf Weiteres 12 fr.
 Karlsruhe, den 28. November 1868.
F. Klein.

* Frische **Leber-, Grieben- u. Fleischwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute
W. Prins, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

* **Sauerkraut,**
 gutes, ist fortwährend zu haben: Blumenstraße 10, unten.

Vorzügliches Jungbier
 wird verzapft bei
Karl Kröner, Bierbrauer,
 *2.1. (früher Köllenberger).

Miegelsuppe.
 Heute Abend frische **Brat-, Leber- und Griebenwürste, Schweinsbraten** mit **Sauerkraut, süßen Apfelmösten** per Schoppen 3 fr. empfiehlt
K. Doll, zu den drei Lilien.

Miegelsuppe.
 * Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinsknöchel** und **Sauerkraut** empfiehlt
U. Birkenmeier, zum Schwanen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Der
Lahrer sinkende Bote für 1869
(Auflage ca. 1/4 Million)
ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätig.

Todesanzeige.

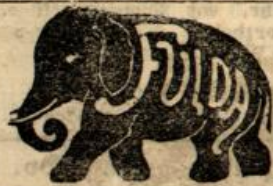
* Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser innigst geliebter Gatte und Vater, **J. Schreck**, pen. Werkmeister des Großh. Viehhause, nach langem und schwerem Leiden heute früh 4 Uhr sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Insel 5, aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Museum.

3.3. Samstag den 28. d. M. Familienabend: 7-9 Uhr Konzert. 9-10 Uhr Pause. Von 10 Uhr an Tanzunterhaltung.
Der Vorstand.

2.2. **Gesellschaft Eintracht.**
Samstag den 28. d. M. Abends 8 Uhr, wird im Conversationslokal eine größere Parthie abgängiger Zeitungen an die Gesellschaftsmitglieder versteigert.
Carlsruhe, den 25. November 1868.
Das Comité.

Philharmonischer Verein.
Die nächste Probe findet Montag den 30., Abends 7 Uhr, statt.



Heute Abend 8 Uhr im Hirsch.

„Er ist wie sonst
(der Lahrer sinkende Bote nämlich)
wichtig, saftig, kräftig, frisch, freimüthig, er hat den Verstand und das Herz am rechten Fleck.“
(Augsb. Nachrichten.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Nov. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbefalls-Anzeige.

- 26. Nov. **Wilhelm Friedrich Oberwein**, Tagelöhner, ledig, alt 42 Jahre.
- 27. **Joseph Schreck**, Werkmeister a. D., ein Ehemann alt 78 Jahre.
- 27. **Elisabeth Wieland**, alt 21 Jahre, Ehefrau des Schneiders Wieland.

Herrenplacids, Flanellhemden.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß mein

Weihnachts-Musverkauf

mit dem Heutigen beginnt, und verkaufe ich sämtliche Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen:

3/4	breite Kleiderstoffe,	früher 16 fr.,	jetzt 10 fr.,
6/8	„ Cretonné,	„ 18 „	„ 14 „
6/8	„ Popeline,	„ 22 „	„ 16 „
6/8	ältere, schwere Popeline,	„ 54 „	„ 24 „

Sommer- und andere Kleiderstoffe zu entsprechend billigen Preisen.

NB. Auf eine große Parthie Resten, die billigt abgegeben werden, mache besonders aufmerksam.

2.1. **Jul. Levinger jun.,**

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Das Neueste in Damenmänteln.

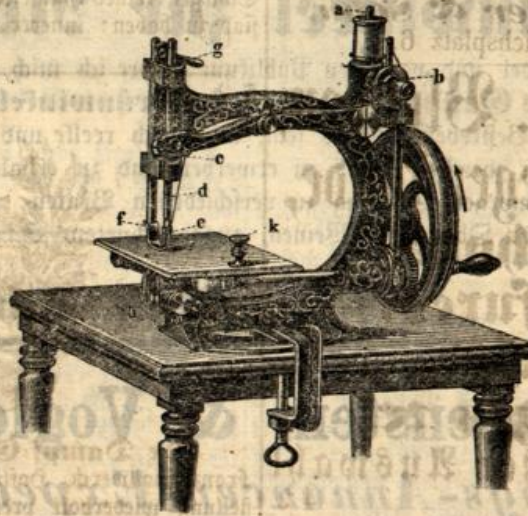
Gew. Charles u. Franz. Seidenzeuge.

Foulards, Cachenez und Fichus.

Die Nähmaschinenfabrik von

Bassermann & Mondt
Mannheim

empfehlen ausser ihren vortheilhaft bekannten Kettenstich-Handnähmaschinen ihre neue, vollständig unconstruirte und auf das Höchste vervollkommnete



„NON PLUS ULTRA“

Wheeler & Wilson

Doppelsteppstich-Handnähmaschine

incl. Kistchen, Oelkännchen, Lineal, 2 Säumer, Bändeinfasser, Bandaufnäherfuss, Schnureinnäherfuss, 4 Nadeln, 3 Spulen, Spulzapfen, Fadensucher, Stift, Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, Schraubenzwinde, Ge-9.1. brauchsanweisung,

à 52 fl. 30 kr.

Bestellungen werden entgegengenommen und Unterricht ertheilt: in Karlsruhe Karlsstrasse 18 im dritten Stock.

Crinolinen,

überzogene, in großer Auswahl, darunter von **Wollstoff**, für **Weihnachts-Geschenke** sich eignend, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,

125 Langestraße 125.

2.1.

2.1.

Bekanntmachung.

Unter Heutigem haben wir unsern Colporteur, **Heinrich Arnold**, aus unserm Geschäft entlassen und ersuchen deshalb unsere verehrlichen Abonnenten, die Fortsetzung Ihres Abonnements erstmals in unserem Geschäftslokale, Langestraße 40, gef. abholen lassen zu wollen, da derselbe nicht mehr befugt ist, für uns weitere Geschäfte zu machen.

Karlsruhe, den 23. November 1868.

J. Diehl & Comp., Buchhandlung,
Langestraße 40.



Passagiere

nach

Amerika



befördern zu billigsten Preisen

Rubberger & Delenheinz,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

2.1.

Grünwinkel zur Rose.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum beehre ich mich, hiermit wiederholt anzuzeigen, daß ich das **Gasthaus zur Rose in Grünwinkel** übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, mir durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten, und lade auf heute Samstag und morgen Sonntag zu verschiedenen Braten, gebackenen Fischen, reinen alten und neuen Oberländer Weinen, ausgezeichnetem Sinner'schen Bier etc. ergebenst ein.

Wilh. Schnitzler.

6.6. J...

Haasenstein & Vogler,

Zeitungs-Annoncen-Expedition

in Frankfurt am Main.

Filialgeschäfte: in Basel, Berlin, Hamburg, Leipzig und Wien.

Frankfurt.
In hiesigen Gasthöfen
Darmstädter Hof. Dittler, Kfm. v. Basel.
Schell, Kfm. v. Berlin.
Deutscher Hof. v. Koller, Kfm. v. Bruchsal.
Drei Eichen. Benedikt, Hblm. v. Wilhelmshausen.
Englischer Hof. von Schütz, Legationssekretär v. Wien.
Kfm. v. Baireuth. Tisch, Kfm. v. Düsseldorf.
Spritzen. Corti, Kfm. v. Nordsee.
Kutshard, Insp. v. Bregenz. Cartella, Gutbes. a. Un-

garn. Stadthof m. Kom. a. Amerika. Gieser, Hausier u. Herz, Kfm. v. Frankfurt. v. Loow v. Petersburg. Ganz, Kfm. v. Mainz. Kowale, Kfm. von Glauhau. Lavallite, Kfm. v. Brüssel. Zipschauer, Kfm. v. Lenz.
Geist. Sinn, Kfm. v. Heilbronn.
Goldener Adler. Hos, Kaufm. v. Amsterdam. Meyer, Kfm. v. Uach. Schuster, Kfm. v. Weilburg. Lenz, Metzgermeister v. Pforzheim. Kaluffolin, Kfm. v. Baihingen. Gutkunst m. Frau von Laupheim. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Koppin, Kfm. von Bückburg. Real, Gerbermeister v. Düsseldorf. Schmitz,

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Kgl. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kaufm. v. Stuttgart. Kuhn, Hblm. v. Eckenborn. Mühlisen-Citel, Kfm. v. Reutlingen. Hauch, Gastwirth v. Gönningen.

Goldener Karpfen. Sauter, Buchbinder v. Herrenberg. Schell, Glaser v. Coburg. Jost, Med. v. Mannheim.

Goldenes Lamn. Amann, Kfm. v. Münster. Siamund Lehrer v. Jaisenhäuser. Hemberger, Kfm. v. Tiefenbach. Meier, Wirth v. Kappel. Schwarzkopf, Kfm. v. Freimersberg. Schwarz, Mechn. v. Mühlhausen. Geisinger, Kfm. v. Kirchheim. Scheurer, Kfm. v. Wachenheim. Wolf, Kfm. v. Weiskirch. Dornberg, Kaufm. v. Frielheim. Frau Stern v. Mannheim.

Goldener Ochsen. Mai u. Held, Kfm. v. Heidelberg. Gräner Hof. Federle Rent v. Paris. Klein, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Messinger v. Breisach. Schwarz, Pfarrer v. Aiblingen. Dreyfuß u. Körber, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Kreisburg. Krl. Blümel v. Wien. Löw, Kfm. v. Ungstein.

Hôtel Bauer. Kutenich, Kfm. v. Kirchheim. Held, Kfm. v. Gannstadt. Muppert, Kfm. v. Würzburg. Hehnte Rent v. München. Gassinger, Rent v. Worms. Rodendach, Kfm. v. Gannstadt. Sulzfeld, Kfm. v. Reutlingen. Schneider, Fabr. v. Düsseldorf. Beck, Contorleur v. Ludwigshafen. Heil Stud. v. Heidelberg. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Groß, Baumeister v. Hamburg.

Hôtel Große. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Georg, Insp. v. Mannheim. Kreis, Kfm. v. Ehlingen. Dreisler, Kfm. v. Frankfurt. Rau, Kaufm. v. Offenbach. Gungl, Gebling u. Fischer, Kaufm. v. Frankfurt. Bins, Kfm. v. Basel. Wyland, Kfm. v. Montevideo. Rogge, Kfm. v. Köln. Krotzsch, Kfm. v. Mühlhausen. Ring, Kfm. v. Köln.

Passauer Hof. Süß, Kaufm. v. Kirchweiler. Karlsruher, Kfm. v. Ittlingen. Schweizer, Kfm. v. Sulzburg. Mayer, Kfm. v. Wiesloch. Kuhn, Kfm. v. Mühlheim. Nathan, Kfm. v. Laupheim.

Prinz Max. Schmeißl v. Ottersberg. Hildbrand v. Stuttgart. Palm v. Heilbronn. Eschbach, Part. v. Lörach. Ettlinger, Kfm. v. Graben. **Römischer Kaiser.** Burscheldt, Rent. v. Basel. Gameau, Prop. v. Lausanne. Lemmer, Kfm. v. Lübeck. Reinscheid, Capitän v. Marseille. Graf Keimig, General m. Sohn v. Nürnberg. Bürger, Part. von Köln. Edenthal, Kfm. v. Trier. Strinmg. Aktuar v. Coblenz.

Nothes Haus. Dreyfuß, Kfm. v. Germersheim. v. Rosen m. Frau a. Eberland. Hcht, Kfm. v. Mannheim. v. Alten v. Baden.

Schwarzer Adler. Walo, Kfm. v. Pforzheim. Raff, Müller v. Waldbrechtswieser. Zainer, Priv. m. m. Frau v. Offenbach. Mutterer, Postpater v. Mannheim.

Sonne. Goldberg, Kfm. v. Göttingen. **Stadt Lahr.** Kfm. v. Göttingen. **Stadt Pforzheim.** Kaiser, Bäcker v. Oberweier. Front, Bäcker v. Schorndorf.

In Privathäusern.

Bei Einheimern: Krl. Eidel v. Göttingen.

Gottesdienst. — 29. Nov. 1868.

I. Advent.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Bittel. Nachm. 3 Uhr: Dr. Dialektus Heibing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofprediger Doll. Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Schriftenlebre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 2 Uhr: Dr. Hofprediger Doll.

Dialektushauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Anstaltsprediger Killymann.

Friedrichskirche, Vorm. 11 Uhr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29. Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang inne v. Brühl).

English Divine Service in the Aula of the Lyceum; at 10 1/2 a. m. Holy Communion. — Rev. D. Hechler.